DIN 16456-3:2017-10 (D)

Kunststoffspundbohlen - Extrudierte Spundbohlen aus weichmacherfreiem Polyvinylchlorid (PVC-U) - Teil 3: Ausführung von Spundwandbauwerken aus Kunststoffspundbohlen

Inhalt

Seite

Vorwort 4

1 Anwendungsbereich 5

2 Normative Verweisungen 5

3 Begriffe 5

4 Notwendige Informationen für die Ausführung von Spundwandbauwerken aus Kunststoffspundbohlen 7

5 Untersuchungen des Baugrundes 8
5.1 Baugrunderkundung 8
5.2 Einbringbarkeit der Spundbohlen 8

6 Materialien und Produkte 8
6.1 Kunststoffspundbohlen 8
6.2 Andere Materialien und Produkte 8
6.3 Abdichten von Schlossfugen 8

7 Entwurfserwägungen 9
7.1 Allgemeines 9
7.2 Auswahl der Spundbohlen 9
7.3 Bauablauf 9
7.4 Spezielle Entwurfserwägungen 9

8 Ausführung 10
8.1 Allgemeines 10
8.2 Transport, Lagerung und Handhabung der Kunststoffspundbohlen 10
8.3 Weiterverarbeitung/Bearbeitung der Kunststoffspundbohlen 11
8.3.1 Schneiden 11
8.3.2 Bohren 11
8.3.3 Kleben 11
8.3.4 Schweißen 11
8.3.5 Beschichtung 11
8.4 Einbringen der Spundbohlen 11
8.4.1 Einbringverfahren 11
8.4.2 Geräte und Vorrichtungen 13
8.4.3 Systemverträglichkeit 13
8.4.4 Aspekte der Verfahrenswahl 13
8.4.5 Führungen 13
8.4.6 Schmiermittel 13
8.5 Toleranzen für das Spundwandbauwerk 14
8.6 Korrekturen der Positionierung der Spundbohlen während der Einbringung 14
8.7 Ziehen der Spundbohlen 14

9 Bauüberwachungen, Kontrollen und Berichte 15
9.1 Bauüberwachung 15
9.2 Kontrollen 15
9.3 Baustellenberichte 16

10 Spezielle Erfordernisse an das Einbringverfahren und das fertige Spundwandbauwerk 17
10.1 Sicherheit 17
10.2 Einwirkung auf umliegende Bauwerke und Anlagen 17
10.3 Lärmschutz 17
10.4 Durchlässigkeit der Spundwände 17